

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz

59. Sitzung
6. Oktober 2025

Beginn: 14.00 Uhr
Schluss: 16.08 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Johannes Kraft (CDU), stellv. Vorsitzender

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch den Regierenden Bürgermeister, Herrn Kai Wegner, und Frau StS Klement (Senatskanzlei; Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung) repräsentiert.
- Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Webseite des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Webseite der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 25. September 2025 und die Mitteilung zur Einladung vom 2. Oktober 2025 vor.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass sich der Ausschuss darauf verständigt hat, aufgrund der Haushaltsberatungen in der heutigen Sitzung auf die ständigen Tagesordnungspunkte „Aktuelle Viertelstunde“ und „Bericht aus der Senatskanzlei“ zu verzichten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2553
**Gesetz zur Reform des Berliner Polizei- und
Ordnungsrechts und zur Änderung des Gesetzes zu
Artikel 29 der Verfassung von Berlin**

[0131](#)
DiDat
BildJugFam
Haupt
InnSichO(f)
IntGleich

Herr Abg. Förster (CDU) und Herr Abg. Lehmann (SPD) begründen den Antrag zu Punkt 1 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Im Rahmen der Beratung nimmt Herr Regierender Bürgermeister Kai Wegner Stellung. Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Der Antrag – Drs. 19/2553 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2627
**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

[0132](#)
DiDat
Haupt(f)

**Hier: Einzelplan 03 Kapitel 0360, Einzelplan 21
Kapitel 2100 – Beauftragte/Beauftragter für
Datenschutz und Informationsfreiheit, Einzelplan 25
– Landesweite Maßnahmen des E-Governments –
sowie die IKT-Titel aller Einzelpläne (vgl. Rote Nr.
2400 A)**

- 2. Lesung -

In die Beratung wird einbezogen:

Sammelvorlage RBm – Skzl – vom 19.09.2025
**Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.
Lesung des Ausschusses für Digitalisierung und
Datenschutz
Haushaltsberatung 2026/2027**

[0132-01](#)
DiDat

Bericht BlnBDI vom 19.09.2025
**Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.
Lesung des Ausschusses für Digitalisierung und
Datenschutz
Haushaltsberatung 2026/2027**

[0132-02](#)
DiDat

An die Mitglieder des Ausschusses für Digitalisierung und Datenschutz, die Senatskanzlei sowie die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wurde vorab eine Synopse verteilt, in der sämtliche in der 1. Lesung beschlossenen Berichtsaufträge, die eingegangenen Berichte der Senatskanzlei und der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit sowie die zur 2. Lesung eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen aufgeführt sind. Die Synopse liegt in der Sitzung auch als Tischvorlage vor und ist – ergänzt um die in der Sitzung zu den einzelnen Titeln gefassten Beschlüsse – als Anlage beigefügt. Sie wurde zudem der Öffentlichkeit zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Sitzungsverlaufes auf der Webseite des Abgeordnetenhauses unter dem Vorgang 0132 zur Verfügung gestellt.

Vor Eintritt in die Generalausprache nimmt Herr Regierender Bürgermeister Kai Wegner einleitend zu dem dem Ausschuss überwiesenen Einzelplan 25 des Haushaltsplanentwurfs 2026/2027 Stellung.

Im Rahmen der Generalausprache nehmen in folgender Reihenfolge Stellung:

- Herr Abg. Ziller (GRÜNE),
- Herr Abg. Förster (CDU),
- Herr Abg. Schatz (LINKE),
- Herr Abg. Lehmann (SPD),
- Herr Abg. Dr. Kollatz (SPD),
- Herr Abg. Vallendar (AfD).

Im Verlauf der Beratung nimmt Frau StS Klement (Skzl) zu den Berichtsanträgen des Ausschusses und den Änderungsanträgen der Fraktionen Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Unter dem Änderungsantrag mit der laufenden Nr. 2 der Fraktion Die LINKE zu Kapitel 0532 fragt Herr Abg. Ziller (GRÜNE), ob der Haushaltstitel 81230 („Drohnen“) ausschließlich IT-Verfahren betreffe, da sich in der entsprechenden Maßnahmengruppe auch Geräte wie etwa Laubbläser befänden, und damit unklar sei, ob der Titel unter den IT-Verfahren im Haushaltsplan richtig verortet sei. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, dass die Senatsverwaltung für Inneres hierzu schriftlich berichten soll.

Im Anschluss an die Beratungen zu den einzelnen Titeln (zu den Ergebnissen im Einzelnen siehe Anlage) beschließt der Ausschuss in der Schlussabstimmung wie folgt:

- Dem Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 03 Kapitel 0360 empfohlen.
(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)
- Der Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 21 Kapitel 2100 empfohlen.
(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)
- Dem Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 25 empfohlen.
(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)
- Dem Hauptausschuss wird die Annahme der IKT-Titel aller Einzelpläne empfohlen.
(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (60.) Sitzung findet am Montag, dem 3. November 2025, um 14.00 Uhr statt.

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer

Johannes Kraft

Carsten Schatz

Synopse zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2026/2027 im Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz

Einzelplan 03 / Kapitel 0360

Einzelplan 21 / Kapitel 2100

Einzelplan 25 sowie die IKT-Titel aller Einzelpläne (s. Rote Nummer 2400 A)

– Berichtsaufträge, Berichte, Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse –

[Hinweis: Alle verzeichneten Ansätze verstehen sich in EURO.]

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 03 – Regierende Bürgermeisterin / Regierender Bürgermeister							
Übergreifende Fragen in Bezug auf Einzelplan 03							
1.		0300 MG 32 IKT- Titelliste	über- grei- fend		<ul style="list-style-type: none"> • Bitte um Darstellung des Arbeitsplans 2026/2027 für die Weiterentwicklung von Berlin.de. • Wie wird das Thema Nutzbarkeit und Barrierefreiheit dabei berücksichtigt? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 1 (S. 10f. SV)
2.		0300 MG 32 IKT- Titelliste	über- grei- fend		<ul style="list-style-type: none"> • Welche Verwaltung hat die Projektverantwortung für das Ratsinformationssystem ALLRIS übernommen? Wo sind die Gelder zur Finanzierung von ALLRIS eingestellt? • Was sind die Ergebnisse der Ist- und Soll-Analyse des ITDZ? Wie ist der aktuelle Zeitplan für das Update auf ALLRIS-System Version 4.0 in allen Bezirken? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 2 (S. 12f. SV)
3.		0300	über- grei- fend		Was ist in den Jahren 2026 und 2027 zur Digitalstrategie Gemeinsam Digital: Berlin/Smart-City-Strategie geplant?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 3 (S. 14ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
4.	24	0300	68230	Zuschuss CityLab	<ul style="list-style-type: none"> Wie hoch ist der Anteil der Fördermittel an den Gesamteinnahmen des CityLab? Welche Aufgaben erbringt das CityLab derzeit für das Land Berlin bzw. den Senat, die gesetzlich unbedingt erbracht direkt oder indirekt erbracht werden müssen seitens des Senats bzw. der Verwaltung? Besteht ein Überblick darüber, wie hoch der Anteil der Personal- bzw. Sachmittelkosten innerhalb des CityLab ist? 	AfD	Bericht Nr. 4 (S. 17 SV)
ÄÄ	24	0300	68230	Zuschuss CityLab	Ansatz 2026: 2.800.000 Ansatz 2027: 2.800.000 VE 2026: 11.200.000 VE 2027: 11.200.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
						AfD	
						<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>	
						2026: - 500.000 2027: - 500.000	
						<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>	
						Einkürzungen aufgrund allgemeiner Finanzknappheit. Das Vorhaben gehört nicht zu gesetzlich zwingenden	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
							Pflichtaufgaben des Landes Berlin. <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> – <i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i> –
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD
Kapitel 0360 – Senatskanzlei – Digitalisierung –							
5.	62	0360	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wie viele Planstellen sind derzeit unbesetzt?	CDU/SPD	Nach Erörterung erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.
6.	62	0360	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie viele Planstellen sind derzeit unbesetzt?	CDU/SPD	Nach Erörterung erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.
7.	63	0360	54050	Innovationsfonds	Was hat der Innovationsfonds bisher gefördert und was ist in Zukunft geplant?	CDU/SPD	Bericht Nr. 5
a)	63	0360	54050	Innovationsfonds	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Maßnahmen sind in 2026/2027 geplant? • Handelt es sich um Sachmittel, die an Dritte ausge- 	AfD	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 7 a) - b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					reicht werden, oder um geplante verwaltungsinterne Maßnahmen?		(S. 18ff. SV)
Einzelplan 21 – Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit							
Kapitel 2100 – Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit							
8.	57	2100		Gruppierungsübersicht	<p>Einnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte um Erläuterung, aus welchen Gründen die Kürzungen vom Ist 2024 zu den Ansätzen 2026 und 2027 resultieren. <p>Ausgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte um genaue Darstellung zu 5, für Ist 2024 • Zu 6: Wie kommt die Kürzung von Ist 2024, auf 2025, 2026, 2027? Bitte um genau Darstellung. 	Bündnis90/ Die Grünen	Bericht Nr. 6
9.	58	2100		Funktionenübersicht	<p>Einnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu 0: Bitte um genau Erläuterung wie es zu Kürzung um fast 2/3 von Ist2024 zum Ansatz 2026, 2027 kommt. <p>Ausgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präzise Erläuterung der Gründe für die Minderung der Ausgaben (0,01) vom Ist 2024 zu den Ansätzen 2026 und 2027. 	Bündnis90/ Die Grünen	Bericht Nr. 7
10.	65	2100	81289 (neu)	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte Aufstellungen der Kosten der einzelnen Vorhaben	CDU/SPD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
11.	66	2100	81259 (neu)	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	Bitte Aufstellungen der Kosten der einzelnen Vorhaben	CDU/SPD	Nach Erörterung erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.
Einzelplan 25 – Landesweite Maßnahmen des E-Governments							
Übergreifende Fragen in Bezug auf Einzelplan 25							
12.	übergreifend	übergreifend		Verwaltungsreform	Im LOG sind konkrete neue Aufgaben geregelt, insbesondere zur Einigungsstelle, zur Geschäftsstelle des RdB sowie die Datenbanken für Verwaltungsvorschriften und den Aufgabenkatalog. Welche konkreten Ressourcen (Personal und Sachmittel) stehen für die Umsetzung zur Verfügung, wie ist sichergestellt, dass die erforderlichen Ressourcen bereit gestellt werden wurde dies umfassend im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ausreichend berücksichtigt?	CDU/SPD	Nach Erörterung erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.
13.	übergreifend	übergreifend		Verwaltungsreform – Umsetzung Landesorganisationsgesetz	Wie wird sichergestellt, dass die Regelungen des Landesorganisationsgesetzes auch in die praktische Umsetzung gelangen und die beabsichtigten? Welche Ressourcen werden dafür benötigt? Wie werden sie konkret zur Verfügung gestellt? Wurden sie ausreichend im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt?	CDU/SPD	Nach Erörterung erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.
14.	übergreifend	übergreifend		Verwaltungsreform	Welche Ressourcen werden für die Steuerung des Landesorganisationsgesetzes, insbesondere für die Wahrnehmung der zentralen Steuerungsverantwortung gemäß § 47 LOG durch das Querschnittsfeld „Organisation, Prozesse, Digitalisierung“ dauerhaft benötigt? Wie werden sie konkret bereitgestellt und wo sollen diese Ressourcen verortet werden? Wur-	CDU/SPD	Nach Erörterung erledigt ; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					de dies im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ausreichend berücksichtigt?		
15.	über-greifend	über-greifend		Digitalhaushalt	Welche Vorteile werden vom Senat/der CDO gesehen, den bisherigen Einzelplan 25 zu einem Digitalhaushalt weiterzu-entwickeln und welche bisherigen Haushaltsmittel sollten in einem solchen Digitalhaushalt zusammengeführt werden?	CDU/SPD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
16.	über-greifend	über-greifend		OZG-Umsetzung	Wie ist der Stand der OZG-Umsetzung im Land Berlin im Vergleich zu anderen Bundesländern?	CDU/SPD	Bericht Nr. 8 (S. 21f. SV)
17.	über-greifend	über-greifend		IKT-Gremien	Wie tragen die IKT-Gremien, insbesondere das Digitalkabinett, zur besseren strategischen Steuerung und ressortübergreifenden Koordination der Digitalisierungsprojekte – und damit zur effizienteren Mittelverwendung – des Landes bei?	CDU/SPD	Bericht Nr. 9 (S. 23 SV)
18.		alle	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Gibt es eine Gesamtübersicht über das Upgrade zu Windows 11? Wie sieht dieser aus? Nach Möglichkeit nach den einzelnen Kapiteln und Einrichtungen aufschlüsseln.	LINKE	Bericht Nr. 10 (S. 24f. SV)
Kapitel 2500 – Steuerung der verfahrensunabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und Geschäftsprozessoptimierung –							
19.		2500	über-greifend	Programm OneIT	Wie erfolgt zukünftig die Finanzierung der Zentralisierung zum IKT-Arbeitsplatz?	CDU/SPD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
20.		2500	über-grei-	Mobiler IKT-Arbeitsplatz	Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung zum ortsflexiblen Arbeiten IKT-Arbeitsplatz?	CDU/SPD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
			fend				<i>Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
21.		2500	übergreifend	Digitale Kollaboration	Wie wird die Digitalisierung im Rahmen der kollaborativen Arbeit in der Berliner Verwaltung vorangetrieben?	CDU/SPD	Bericht Nr. 11 (S. 26 SV)
22.		2500	übergreifend		<ul style="list-style-type: none"> Mit der Kompetenzagenda hat die Europäische Union einen Fünfjahres-Plan vorgelegt, die Kompetenz von Personen und Unternehmen zu fördern. Bestandteil davon ist die digitale Basiskompetenz. Bis 2025 sollen 70 Prozent der Erwachsenen über digitale Basiskompetenzen verfügen. Wo steht Berlin bei der Zielerreichung? Und welche Mittel und Maßnahmen sind für 2026 und 2027 zur Förderung fortgeschrittener digitaler Kompetenzen eingeplant? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 12 (S. 27ff. SV)
23.		2500	übergreifend		<ul style="list-style-type: none"> Digitale Souveränität: Bitte um einen Abhängigkeitsbericht von großen IT-Anbietern, die ihren Hauptsitz nicht in der EU haben (wie Microsoft, Apple, Oracle). Für welche in der Berliner Verwaltung genutzten Lösungen gäbe es am Markt Alternativen und für welche Lösungen sind aktuell keine Alternativen mit vergleichbarem Leistungsumfang bekannt? Nutzt Berlin Microsoft-Konditionenverträge? Wenn ja, von welchen Teilen der Verwaltung werden diese außerhalb des ITDZ abgeschlossen? Vom ITDZ bitte eine Übersicht der entsprechenden Verträge liefern. 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 13 (S. 31ff. SV)
24.		2500	übergreifend		<ul style="list-style-type: none"> Welche Senatsverwaltungen und Bezirke haben Ihr Organigramm mittels des Organigramm-Tool der Open Data Informationsstelle Berlin umgesetzt und 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 14 (S. 35f. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					welche nicht? Soweit das Tool nicht von einzelnen Senatsverwaltungen und Bezirken genutzt wird, bitte um Darlegung der Gründe, warum das Organigramm-Tool der Open Data Informationsstelle Berlin nicht genutzt wird.		
25.		2500 MG 32	über- grei- fend		<ul style="list-style-type: none"> Bitte um einen Bericht zum Stand der Ablösung der Server in der Berliner Verwaltung mit Windows Server 2012 R2 aufgrund des Endes des Supports. 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 15 (S. 37 SV)
26.	14	2500	53101, 53105	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung an Messen und Ausstellungen	Bitte den Wegfall begründen.	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
27. a)	14	2500	54003	Geschäftsprozessoptimierung	<p><u>Bürgerdienste – Gesamtstädtische Steuerung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was wurde schon veranlasst, um die gesamtstädtische Steuerung zu verbessern? 2. Was soll konkret finanziert werden? 3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn die HH-Mittel für diese Maßnahme nicht zur Verfügung stünden? <p><u>Maßnahmenbündel 14-Tages-Ziel Bürgerämter:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was wurde veranlasst, um das 14-Tage-Ziel zu erreichen? 2. Wann ist derzeit durchschnittlich der nächste Termin im Bürgeramt zu bekommen? 3. Was soll konkret finanziert werden? 4. Welche Auswirkungen hätte es, wenn die HH-Mittel für diese Maßnahme nicht zur Verfügung stünden? 	CDU/SPD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p><u>Organisationsentwicklung Standesämter:</u></p> <p>1. Was wurde schon veranlasst, um die Standesämter weiterzuentwickeln</p> <p>2. Was soll konkret finanziert werden?</p> <p>3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn die HH-Mittel für diese Maßnahme nicht zur Verfügung stünden?</p> <p><u>Gesamtstädtische Steuerung Ordnungsämter:</u></p> <p>1. Was wurde schon veranlasst, um die gesamtstädtische Steuerung zu verbessern?</p> <p>2. Was soll konkret finanziert werden?</p> <p>3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn die HH-Mittel für diese Maßnahme nicht zur Verfügung stünden?</p>		
b)	14	2500	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Anscheinend wurde der Titel in 2025 das erste Mal ausgeschöpft. Reichen die Mittel für die Planjahre? Gibt es (auch mit Blick auf die Verwaltungsreform) einen Gesamtüberblick der Geschäftsprozesse und einen Gesamt-Fortschritt der Optimierung?	LINKE	Bericht Nr. 16 (S. 38ff. SV)
28. a)	14	2500	54010	Dienstleistungen	Welche „Nr. 4 Sonstige Dienstleistungen“ fallen 2027 weg?	CDU/SPD	Bericht Nr. 17
b)	14	2500	54010	Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte um eine Übersicht der Verankerung der Open-Data-Beauftragten in den Senatsverwaltungen und den Bezirksverwaltungen (bitte mit jeweiligen Stellenanteilen (VZÄ)). • Wie ist der aktuelle Realisierungsstand des Berlin Data Hubs? 	Bündnis 90/ Die Grünen	<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 28 a) - d)</i> (S. 43ff. SV)
c)	14	2500	54010	Dienstleistungen	Bitte Nr. 2 und 3. genauer erläutern.	LINKE	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
d)	14	2500	54010	Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Arten von Dienstleistungen werden im Zusammenhang mit dem Aufgabenfeld „Datenmanagement“ eingekauft bzw. innerhalb der Verwaltung erbracht? • Welche Arten von Daten fallen in den Zuständigkeits- und Anwendungsbereich des Projektes „Data Hub Berlin“? • Welche Einzelprojekte sind dem Projekt „Data Hub Berlin“ zugeordnet? Bitte je Einzelprojekt die anteiligen Mittel-Teilansätze ausweisen. 	AfD	
ÄÄ	14	2500	54010	Dienstleistungen	<p>Ansatz 2026: 2.710.000 Ansatz 2027: 2.684.000</p> <p>VE 2026: 9.850.000 VE 2027: 9.479.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
						AfD	
						<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>	
						2026: - 200.000 2027: - 300.000	
						<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>	
						Die Mittel für TA 2 „Datenmanagement“ werden 2026/2027 haushaltsschonend über den Finanzplanungszeitraum gestreckt, um Grundlagen	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
							<p>(Standards, Schnittstellen, Berechtigungs-/Löschkonzepte) belastbar abzuschließen, Vergabe- und Kapazitätsrisiken zu reduzieren und teure Nacharbeiten zu vermeiden; Betrieb und gesetzliche Mindestanforderungen bleiben gewährleistet, investive Ausbauten erfolgen nach Vorliegen gesicherter Betriebserfahrungen und Kennzahlen; die Zielerreichung bleibt wirkgleich, während die Planjahre 2026/2027 spürbar entlastet werden.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>–</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>–</p>
							<p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD</p>
29.	14	2500	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen wurden in den letzten zwei Jahren durchgeführt und welche sollen in den Planjahren stattfinden?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
30.	15	2500	54614	WLAN-Initiativen	Wie ist der aktuelle Planungsstand und wie weit ist die Standortsuche fortgeschritten? Soll nur LoRaWAN ausgebaut wer-	LINKE	<i>Nach Erörterung</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				des Senats	den oder auch klassisches WLAN als reiner Internetzugang?		<i>erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
ÄÄ	15	2500	54614	WLAN-Initiativen des Senats	Ansatz 2026: 585.000 Ansatz 2027: 450.000 VE 2026: 2.250.000 VE 2027: 2.250.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
						AfD	
						<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>	
						2026: - 235.000 2027: - 200.000	
						<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>	
						Die Ansätze 2026/2027 werden auf das Niveau des Planansatzes 2024 zurückgeführt, bezogen auf den Ausbau des LoRaWAN: Bis zur Vorlage belastbarer Wirkungs-/Bedarfsnachweise und der technischen Abstimmung mit bestehenden Netzen (Schul-/Bezirksnetze, Bundesprogramme, 5G/FTTH) sind Mehrausgaben nicht geboten; Betrieb und Pflichtaufgaben bleiben gesichert, die	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p>Zielerreichung ist durch zeitliche Streckung weiterhin möglich.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>–</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>–</p>	
						<p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD</p>	
31.	15	2500	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Welche Digitalisierungsvorhaben wurden identifiziert, um sie mit dem / im GovTech Campus Deutschland e. V. in Zukunft zu realisieren?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 18 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 31 a) - b)</i>
a)							
b)	15	2500	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Wie ist der aktuelle Planungs- und Aufbaustand? Ist absehbar, wann die Einrichtung arbeitsfähig sein kann? Wofür ist das Geld im letzten und laufenden Jahr konkret ausgegeben worden?	LINKE	<i>(S. 56ff. SV)</i>
ÄÄ	15	2500	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<p>Ansatz 2026: 725.000 Ansatz 2027: 725.000</p> <p>VE 2026: 3.625.000 VE 2027: 3.625.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				<p>Bündnis 90/Die Grünen</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 1</u></p> <p>2026: - 395.000 2027: - 395.000</p> <p>VE 2026: +/- 0 VE 2027: +/- 0</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Weniger für die Errichtung des Govtech Campus Berlin. Bisher gibt es kein Konzept und angesichts der Arbeitsergebnisse des Senats in der letzten Zeit wird es ein solches kurzfristig nicht geben. Der Restbetrag soll die Initiative bis zur nächsten Regierung „retten“.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>Änderung TA 2: Errichtung Govtech Campus Berlin (gemäß Richtlinien der Regierungspolitik)</p> <p>2026: - 395.000 2027: - 395.000</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p>		<p>AfD</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 3</u></p> <p>2026: - 200.000 2027: - 200.000</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>TA 2 „GovTech-Campus“ Kürzung –200.000 € in 2026/2027, da phasenweise Umsetzung in den Folgejahren: Schwerpunkt 2026 auf Konzeption, Vergaben und Kooperationsverträgen, Folgeaktivitäten (Pilotierung/Skalierung) in spätere Jahre verschoben. Doppelstrukturen werden vermieden, externe Beschaffungsrisiken gesenkt; laufende Verpflichtungen bleiben gedeckt, Zielerreichung unverändert bei gestrecktem Zeitplan.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>–</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>–</p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				–			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD			Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD
32.	15	2500	69806	Innovationsförderung	Was wurde bisher gefördert und was ist in Zukunft geplant?	CDU/SPD	Bericht Nr. 19 (S. 62f. SV)
ÄÄ	15	2500	69806	Innovationsförderung	Ansatz 2026: 305.000 Ansatz 2027: 305.000 VE 2026: 1.525.000 VE 2027: 1.525.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen <u>Änderungsantrag Nr. 2</u> 2026: + 195.000 2027: + 195.000 VE 2026: +/- 0 VE 2027: +/- 0 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				<p>Bei der Digitalisierung der Verwaltung sowie der Umsetzung der Open Data Strategie kommt der ODIS eine wichtige Bedeutung zu. Über die Stadtgrenzen hinaus erhält die ODIS Anerkennung für ihre Arbeit.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>–</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>–</p>			
				Abstimmungsergebnis:			
				Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
33.	17	2500 MG 31	51112	Migrationsreadiness	<ul style="list-style-type: none"> Wie ist der aktuelle Stand des Vorhabens „Migrationsreadiness“? Welche Verwaltungsgebäude der Berliner Verwaltung sind migrationsready für <u>OneIT@Berlin</u> oder ggf. nicht (bitte um Übersicht)? Wie ist der aktuelle Zeitplan die Migrationsreadiness der jeweiligen Verwaltungsgebäude der Berliner Verwaltung herzustellen? Wo sind nötige Mittel eingestellt (bitte jeweils auch die Höhe angeben. Hinweis: In der IKT-Titelliste sind dezentral auch nur Merkansätze vorgehalten.) 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 20 (S. 64f. SV)
34. a)	17	2500 MG 31	51113	Anschluss an das Berliner Landesnetz	Wie viele Standorte wurden in 2024 und 2025 an das Berliner Landesnetz angeschlossen bzw. die bestehenden Anschlüsse	CDU/SPD	Bericht Nr. 21 <i>gemeinsamer</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					modernisiert? Welche Maßnahmen im Zusammenhang mit neuen übergreifenden oder föderalen Anforderungen (z. B. aus den Feldern Informationssicherheit, Strategien des IT-Planungsrates) können ggf. zu einer Erhöhung der Betriebskosten für das Landesnetz in den folgenden Jahren führen?		<i>Bericht zu lfd. Nr. 34 a) - c)</i> (S. 66ff. SV)
b)	17	2500 MG 31	51113	Anschluss an das Berliner Landesnetz	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist der Stand des Ausbaus des Berliner Landesnetzes? Welche Standorte der Senatsverwaltungen sowie der Bezirke sollen in 2026 und 2027 an das Berliner Landesnetz angeschlossen werden (bitte Standorte konkret aufschlüsseln mit Angabe der jeweiligen Bandbreite)? • Wie viele Standorte wurden in 2024 und 2025 mit welcher Bandbreite an das Berliner Landesnetz angeschlossen? • Welche Maßnahmen sind in 2026 und 2027 zur weiteren Umstellung auf IPv6 geplant und finanziert • Welche Vorgaben und Diskussionen gibt es dazu aus dem IT-Planungsrat und anderen Vernetzungen mit Bund und den anderen Ländern? 	Bündnis 90/ Die Grünen	
c)	17	2500	51113	Anschluss an das Berliner Landesnetz	Wie viele Standorte sind im letzten und laufenden Jahr an das Landesnetz angeschlossen worden und was sind die weiteren Ausbaupläne für die beiden Planjahre? Welche Vorhaben sind im laufenden Jahr nicht realisiert worden? Verzögert sich dadurch die Umsetzung von der Migration? Im laufenden Jahr ist der Titel von ca. 30M auf den aktuellen Stand verkürzt worden.	LINKE	
35. a)	18	2500	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunab-	<u>Programm OneIT:</u>	CDU/SPD	Bericht Nr. 22

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
		MG 31		hängige IKT	Wie ist die weitere Strategie zur Fortsetzung der Aktivitäten im Kontext des Programms OneIT@Berlin?		<i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 35 a) - c)</i>
b)	18	2500 MG 31	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	<p><u>One-Device-Strategie – „Berlin-PC“ / OneIT@Berlin:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele der IKT-Arbeitsplätze der Berliner Verwaltung sind in der unmittelbaren Betriebsverantwortung des ITDZ? Wie viele davon sind Berlin-PC? • Welche Planungen gibt es 2026/2027 für den RollOut des Berlin-PC im Rahmen von OneIT@Berlin? • Werden bis Ende 2027 alle IKT-Arbeitsplätze in Betriebsverantwortung des ITDZ liegen? • Wie viele mobile Rechner (Laptops) wurden für die Bezirke und die Hauptverwaltungen während der Corona-Pandemie angeschafft und ist eine Ablösung durch den Berlin-PC im Rahmen von <u>OneIT@Berlin</u> gesichert und finanziert? • Wie viele Rechner in dezentraler Verantwortung werden entsprechend ihrer Nutzungszeit planmäßig in den Jahren 2026/2027 erneuert (bitte für alle Verwaltungen angeben)? <p><u>Registermodernisierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist der aktuelle Umsetzungsstand und die Meilensteine im Jahr 2026 und 2027 der Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes? <p><u>Migration Windows 10 zu Windows 11:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Arbeitsplatz-PC bzw. mobile Arbeitsplatz-PC in den Senatsverwaltungen und Bezirken nutzen aktuell noch Windows 10 (bitte um Unterteilung in die jeweilige Senatsverwaltung und Bezirke)? • Wie viele Arbeitsplatz-PC bzw. mobile Arbeitsplatz- 	Bündnis 90/ Die Grünen	(S. 74ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>PC in den Senatsverwaltungen und Bezirken haben bereits ein Update auf Windows 11 erhalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Fachverfahren sind aktuell nicht Windows 11 tauglich oder deren Tauglichkeit unbekannt? (Bitte um Nennung des Fachverfahrens sowie der Senatsverwaltung) • Sind dem Senat so genannte Kleinstverfahren bekannt, die noch nicht Windows 11-tauglich sind (bitte um konkrete Nennung und eine Einschätzung zum Handlungsbedarf bis zum Supportende von Windows 10)? • Bitte um einen Bericht zum Stand der Umstellung der IKT-Arbeitsplätze der Berliner Verwaltung von Windows 10 auf Windows 11. • Was ist der Umsetzungsstand der Weiterentwicklung des ITDZ, der Änderung des ITDZ-Gesetzes und des immer wieder angekündigten neuen Finanzierungsmodells für das ITDZ? • Welche Abnahmen für Berlin-PC im Rahmen von <u>OneIT@Berlin</u> sind dem ITDZ für die Jahre 2026 und 2027 vertraglich zugesichert? • Wie viele Fachverfahren wurden in den Jahren 2024 und 2025 in die ITDZ-Cloud überführt? Welche Zielzahlen für die Überführung von Fachverfahren in die ITDZ-Cloud sind in 2026 bzw. 2027 angedacht? • Wie viele Fachverfahren laufen im „standardisierten Teil“ der ITDZ-Cloud und wie viele im „Legacy Teil“? Wie werden die Zusatzkosten für Fachverfahren im „Legacy Teil“ den entsprechenden 		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Fachverwaltungen in Rechnung gestellt? Gibt es eine Übersicht von Fachverfahren und Zusatzkosten (Legacy), wenn ja gerne dem Bericht beifügen)?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Anfragen für neue Projekte aus der Berliner Verwaltung gab es an das ITDZ im Jahr 2025 und wie viele endeten in einem Vertrag oder wurden auf Basis bestehender Rahmenverträge umgesetzt (bitte jeweils angeben)? • Wie ist der aktuelle Stand zum Thema Einsatz von „fairer IT“, also „Hardware ohne Konfliktrohstoffe sowie eine Verpflichtung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen“ im ITDZ-Webshop und in Verantwortung des ITDZ? 		
c)	18	2500	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	<ul style="list-style-type: none"> • Wie erklärt sich der Teilansatz Nr. 3 für die „Steuerung und Zentralisierung“ des vormals als <i>one@IT</i> bezeichneten Projektes? Der Titel legt nahe, dass mit fortschreitender Zentralisierung und Bündelung weniger Ressourcen und Arbeitskraft benötigt werden sollten. Zwar werden niedrigere jährliche Kosten veranschlagt, jedoch erscheint der Ansatz für überwiegend koordinative Tätigkeiten nach wie vor hoch. • Welche Leistungen, die im Titel bzw. der Begründung nicht ausdrücklich genannt sind, werden aus diesem Teilansatz zusätzlich finanziert? • Ist der Teilansatz Nr. 8 für das Haushaltsjahr 2026 weiterhin erforderlich, nachdem auf Bundesebene eine deutliche Abbremsung des Projektes „<i>Registermodernisierung</i>“ vorgesehen ist? 	AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
36.	18, 20, 21, 22, 24	2500	51160, 51162, 51164, 51165, 51185	Verschiedene	Bitte die Erläuterungen jeweils um eine detaillierte Aufzählung für die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Teilansätze) ergänzen.	LINKE	Bericht Nr. 23 (S. 105ff. SV)
37. a)	19	2500 MG 31	51161	IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrensorientierten Online-Prozessen	<p>Zu IKT-Basisdienst E-Payment / Payment:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie viele Verwaltungsdienstleistungen könnten und sind (Zahlen bitte getrennt angeben) aktuell an den IKT-Basisdienst E-Payment angebunden (werden)? Gibt es Pläne, den IKT-Basisdienst E-Payment nachzunutzen, um einen IKT-Basisdienst (kontaktlose) Bezahlung anzubieten und damit die Bezahlung in den Bezirksämtern zu vereinheitlichen? Wenn nein, bitte begründen. <p>Zu IKT-Basisdienst Service-Konto Berlin:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Stand der Weiterentwicklung bzw. Ablösung des Service-Konto Berlin? Wie ist der Stand der Einführung der BundID in Berlin? Welche Überlegungen gibt den entsprechenden Login auch für Landesunternehmen wie BSR oder BVG nutzbar zu machen und damit wie in anderen Städten einen einheitlichen Login für Berliner Dienstleistungen zu etablieren? <p>Zu IKT-Basisdienst Digitaler Antrag (BDA):</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Planungen gibt es für die nötige Weiterentwicklung oder Ablösung des BDA? Welche Fachverfahren sollen in 2026 und 2027 an den BDA angebunden werden? Bitte eine Übersicht über Nutzungs- 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 24 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 37 a) - c)</i> (S. 110ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					zahlen der Anträge, die über den BDA laufen.		
b)	19	2500	51161	IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrensorientierten Online-Prozessen	Wie viele De-Mails hat das Land Berlin in 2024 und 2025 empfangen und versendet? Wie viele davon waren zu Testzwecken? Wie steht es mit der Umsetzung der zweiten Alternative von § 4 Abs. 2 EGovG Bln?	LINKE	
c)	19	2500	51161	IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrensorientierten Online-Prozessen	<ul style="list-style-type: none"> Inwieweit wird das „Service-Konto Berlin“ perspektivisch obsolet, sofern bundesweit die NOOTS-Infrastruktur realisiert wird? Nach derzeitigen Planungen sollen bestimmte zentrale Dienste direkt unter Bundesregie entwickelt und möglicherweise auch betrieben werden. Liegen dem Senat hierzu bereits konkrete Erkenntnisse oder Einschätzungen vor? Hinsichtlich des Themas „E-Payment-System“ war auf Bundesebene bereits angedacht, den Bereich „Payment“ bundeseinheitlich zu bündeln und zentral bereitzustellen. Wie stellt sich hierzu der aktuelle Sach- bzw. Planungsstand dar? Liegen dem Senat bereits Umsetzungsfahrpläne oder entsprechende Zeitachsen vor? 	AfD	
38.	20	2500 MG 31	51162	IKT-Basisdienste für Verwaltungszugänge zum elektronischen, telefonischen und persönlichen Verwaltungskontakt	<p>Zu IKT-Basisdienst Online-Zugänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Stand der Umsetzung der Multikanalstrategie Verwaltungsdienstleistungen (inkl. Bürgerterminal)? <p>Zu IKT-Basisdienst beBPo (besonderes Behördenpostfach):</p> <ul style="list-style-type: none"> Laut Rote Nummer 0400 E befand sich der IKT- 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 25 (S. 115f. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					Basisdienst beBPO im Stopp. Ist der Ressourcenmangel gelöst worden? Wie ist der aktuelle Stand des IKT-Basisdienst beBPO?		
39.	21	2500 MG 31	51163	Dienstleistungen für die landesweite elektronische Aktenführung (E-Akte)	<p>Zu IKT-Basisdienst E-Akte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte um Sachstand inklusive Zeitplan zur Einführung der E-Akte und eine Darstellung der bekannten Risiken bei der Einführung in Senatsverwaltung und Bezirken. • Wird durch die Einführung der eAkte ein einheitlicher Aktenplan für die Berliner Verwaltung eingeführt? Welche Senatsverwaltungen oder Bezirksverwaltungen haben einen aktuellen Aktenplan? Wer wäre für eine entsprechende standardisierende Verwaltungsvorschrift zuständig? • Welche Fachverfahren im Land Berlin wurden erfolgreich an die E-Akte angebunden? (bitte um Name des Fachverfahrens und verantwortliche Senatsverwaltung) • Welche Fachverfahren sollen im Land Berlin in 2026 und 2027 an die E-Akte angebunden werden? (bitte um Name des Fachverfahrens, Umsetzungszeitraum und verantwortliche Senatsverwaltung)? • Welche Fachverfahren im Land Berlin insgesamt in den einzelnen Senatsverwaltungen sind für eine Umsetzung in 2026 und 2027 noch nicht E-Akte-Ready, aber müssen für ein medienbruchfreies Arbeiten aber noch angebunden werden (Bitte in der entsprechenden Tabelle oder einer geeigneten Form kurz angeben)? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 26 (S. 117ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
40. a)	21	2500 MG 31	51164	IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz	<u>Open-Source + Multi-Cloud-Strategie:</u> Wie wird die Umsetzung der bis Ende des Jahres beschlossene Open Source- und Multi-Cloud-Strategie durch die IKT-Steuerung unterstützt?	CDU/SPD	Bericht Nr. 27 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 40 a) - c)</i>
b)	21	2500 MG 31	51164	IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz	Zu IKT-Basisdienst Digitale Kollaboration: <ul style="list-style-type: none"> Was ist der aktuelle Stand der Umsetzung des IKT-Basisdienst Digitale Kollaboration? Bitte um aktuellen Zeitplan für die Jahre 2026 und 2027. Zu OpenSource- und Cloudstrategie: <ul style="list-style-type: none"> Wie viele VZÄ stehen dem Open-Source Kompetenzzentrum zur Verfügung? Wie hoch ist der Open-Source-Fonds/Förderprogramm? Wie kann das Open-Source Kompetenzzentrum dazu beitragen, dass Berlin am bundesweiten Repository Open CoDE partizipiert (Code hochgeladen und vorhandenen Code nachnutzen)? Wird sich Berlin wie Thüringen und Schleswig-Holstein an ZenDIS beteiligen? Zu Einführung von KI-gestützter Entlastungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Welche KI-gestützten Entlastungsmaßnahmen wurden in 2024 und 2025 umgesetzt? Welche Planungen gibt es für 2026 und 2027? Wie wird die Nutzung übersichtlich transparent gemacht? Welche qualitätssichernden Prozesse, Tests und Dokumentationspflichten wurden & werden dabei zu Grunde gelegt? Welche Schutzmechanismen gibt es gegen 	Bündnis 90/ Die Grünen	(S. 122ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Diskriminierungen oder andere beim Lernprozess der KI?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Stand der Einführung zentraler KI-Tools als Basisdienst (bspw. die Zusammenfassung von Texten; Vorbild: TREK-KI oder BärGPT oder auch eine KI-basierte Rechtsauskunft) für alle Teile der Berliner Verwaltung? <p>Zu Berlineinheitlicher Verzeichnisdienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Stand der dringend nötigen Umsetzung des Basisdienstes Landesverzeichnisdienst (Sofern alle Informationen im Bericht für den UA BezPHPW enthalten sind, genügt ein Hinweis auf diesen (Frist war zur Sitzung am 10.09.2025)?) 		
c)	21	2500	51164	IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz	Welche Funktionen sollen von „KI-Anwendungen“ ausgeführt werden und wie weit ist der Entwicklungsstand? Welche technische Infrastruktur soll geschaffen werden?	LINKE	
ÄÄ	21	2500	51164	IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz	<p>Ansatz 2026: 8.871.000 Ansatz 2027: 9.249.000</p> <p>VE 2026: 45.136.000 VE 2027: 44.860.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen			
				<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>			
				2026: + 100.000 2027: + 100.000			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				<p>VE 2026: +/- 0 VE 2027: +/- 0</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Mehr für neue IKT-Basisdienste, insbesondere zur digitalen Kollaboration sowie KI-Tools für die gesamte Berliner Verwaltung. Nachnutzungen aus anderen Bundesländern sind zu bevorzugen.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>—</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>—</p>			
				<p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE</p>			
41 a)	22	2500 MG 31	über- greifend 51165 u. a.	IKT-Basisdienste für Informationssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des OZG: Welche EfA-Lösungen stehen bereits bundesweit zur Verfügung, wurden in Berlin jedoch noch nicht implementiert? • Für welche EfA-Lösungen gibt es eine Absichtserklärung von Berlin? (Bitte um tabellarische Auflistung inklusive des Zeitplans der Umsetzung) • Welche Gründe sprechen gegen eine Implementierung einer verfügbaren EfA-Lösung in Berlin (bitte 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 28 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 41 a) - b)</i> (S. 128ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>tabellarische Auflistung jeweils mit Angabe des Grundes)?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Planungen gibt es zum flächendeckenden Einsatz des IKT-Basisdienst „Verschlüsselung“ sowie zur Umsetzung der Landesweiten Sensibilisierung der Beschäftigten für Informationssicherheit (Awareness) und Durchführung von Informationssicherheitsübungen? • Ist die Einführung von PassKeys geplant und finanziert, welche auch vom BSI empfohlen werden • Welche weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit sind in 2026 und 2027 geplant und finanziert? 		
b)	22	2500	51165	IKT-Basisdienste für Informationssicherheit	Zum Teilansatz Nr. 5 „Cyber Defense Center Landesverwaltung“: Wie gliedern sich die Sachmittelausgaben im Einzelnen, insbesondere mit Blick auf a) investive Kosten, b) laufende Kosten für externe Expertise?	AfD	
42.	19, 20, 21, 22	2500	51161 51162 51164 51165		<ul style="list-style-type: none"> • Bitte um einen Bericht zur Weiterentwicklung der IKT-Basisdienste in 2026 und 2027. Welche neuen IKT-Basisdienste sind geplant und im Haushalt finanziell mit welchen Mitteln unterlegt? • Wie bewertet der Senat in diesem Zusammenhang die Entwicklung von OpenDesk (dem digital souveränen Arbeitsplatz ZenDIS und Dataport)? Welche Planungen gibt es die Dienste von OpenDesk als Basisdienst der Berliner Verwaltung zur Verfügung zu stellen? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 29 (S. 137ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
43.	22	2500	54803	Pauschale Mehrausgaben für die verfahrensunabhängige IKT	Für welche Behörden werden die Mittel in 2024 und 2025 sowie in den Planjahren veranschlagt?	LINKE	Bericht Nr. 30 (S. 145f. SV)
ÄÄ	22	2500	54803	Pauschale Mehrausgaben für die verfahrensabhängige IKT	Ansatz 2026: 7.100.000 Ansatz 2027: 6.800.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				<p>Bündnis 90/Die Grünen</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 4</u></p> <p>2026: +/- 0 2027: +/- 0</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Es braucht einen klaren Fahrplan für die Standardisierung der IKT in allen Verwaltungen!</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>Die Mittel im zweiten Haushaltsjahr dürfen nur verwendet werden, wenn bis dahin ein Zeit- und Maßnahmenplan für die Umsetzung der Standardisierung des IKT-Arbeitsplatzes (war OneIT@Berlin) existiert. Die Umstel-</p>			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				lung soll dabei bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein. <i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i> –			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
44. a)	24	2500 MG 32	51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	<u>Mobile Bürgerdienste – Dokumentenausgabeboxen:</u> 1. Was wurde schon veranlasst und was soll für wie viele Dokumentenausgabeboxen finanziert werden? 2. In welchem Bezirk und wann gehen diese an den Start und welche Leistungen können darüber erledigt werden? 3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn die HH-Mittel für diese Maßnahme nicht zur Verfügung stünden?	CDU/SPD	Bericht Nr. 31 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 a) - b)</i> (S. 147ff. SV)
b)	24	2500	51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	<u>Ergänzende Fragen (in der Sitzung angekündigt):</u> Wie viele mobile Bürgerämter (Bürgeramtskoffer) gibt in welchen Bezirken aktuell und wie viele sollen in den Planjahren angeschafft werden? Welche Leistungen können über diese angeboten werden? Wie oft und zu welchen Gelegenheiten werden diese jeweils eingesetzt? Gibt es ein einheitliches Einsatzkonzept?	LINKE	
45. a)	24	2500 MG 32	51185	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Wofür wurden die „6. Projektmittel StS IKT/CDO“ bisher verwendet, was ist geplant? <u>IKT-Basisdienst LowCode-Plattform:</u> Wie können Sie angesichts der nur sehr geringen Haushaltsmittel für den Basisdienst Low-Code Plattformen die Entwicklung von neuen Fachverfahren einschließlich der Ablö-	CDU/SPD	Bericht Nr. 32 <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 45 a) - b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>sung von verbotenen Kleinstverfahren unterstützen bzw. sicherstellen?</p> <p><u>Digitalisierung Bürgerdienste:</u> 1. Was wurde veranlasst, um die Digitalisierung in den Bürgerämtern voranzubringen? 2. Was soll konkret finanziert werden? 3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn die HH-Mittel für diese Maßnahme nicht zur Verfügung stünden?</p> <p><u>Digitalisierungs-Dashboard:</u> Welchen Beitrag kann das Digitalisierungs-Dashboard zum Monitoring und zur Steuerung des Digitalisierungsfortschritts leisten? Wie gestaltet sich aktuell die Datenbasis und Nutzung des Digitalisierungs-Dashboards?</p>		(S. 154ff. SV)
b)	24	2500 MG 32 IKT- Titelliste	51185	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand und Zeitplan der IT-BePla und welche Mittel stehen dafür in den Jahren 2026 und 2027 bereit? • Bitte um einen Bericht zur nötigen Ablösung von Kleinstverfahren mit vollständiger Übersicht der jeweils politikfeldverantwortlichen Senatsverwaltung mit Informationen zu ggf. notwendigen Modernisierungsvereinbarung, Umsetzung in 2025 und der Information ob eine Ablösung mittels Basisdienst Low-Code für 2026 und 2027 geplant sind sowie den entsprechend veranschlagten Haushaltsmitteln (im EP 25 sowie ggf. im Fach-Einzelplan). • Wie stellt der Senat sicher, dass die Finanzierung der Weiterentwicklung von Fachverfahren nicht an fehlendem Geld im konkreten Titel im Fach-EP scheitert und welche Möglichkeit besteht die 	Bündnis 90/ Die Grünen	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					„Projektmittel StS IKT/CDO“ als Einstieg in einen Digitalhaushalt zu nutzen?		
ÄÄ	24	2500	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Ansatz 2026: 1.932.000 Ansatz 2027: 1.698.000 VE 2026: 8.785.000 VE 2027: 8.785.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Bündnis 90/Die Grünen <u>Änderungsantrag Nr. 5</u> 2026: + 100.000 2027: + 100.000 VE 2026: +/- 0 VE 2027: +/- 0 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Mehr für Projektmittel StS IKT/CDO als minimaler Einstieg in einen Digitalhaushalt. <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Änderung TA 6: Projektmittel StS IKT/CDO			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				2026: + 100.000 2027: + 100.000 <i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i> –			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
Kapitel 2503 – Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister –							
46.	28	2503	51143	Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Kapitel 2505 - 2515 – Senatsverwaltungen –							
Kapitel 2505 – Senatsverwaltung für Inneres und Sport –							
47.	34	2505	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern.	LINKE	Bericht Nr. 33 (S. 163 SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 2506 – Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz –							
48.	39, 41	2506	51143, 81289	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werde insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Welche Investitionen wurden aus dem Titel 81289 in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Ist ein sicherer und nachhaltiger Betrieb der IKT der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz auch über die Planjahre hinaus gewährleistet?	LINKE	Bericht Nr. 34 (S. 164f. SV)
49.	40	2506	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern.	LINKE	Bericht Nr. 35 (S. 166 SV)
Kapitel 2507 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 2508 – Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt –							
50.	48, 49	2508	51143, 51160	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrens-unabhängige IKT Dienstleistungen für die verfahrens-unabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen jeweils um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern.	LINKE	Bericht Nr. 36 (S. 167f. SV)
51.	50	2508	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige IKT	Welche Investitionen wurden aus diesem Titel in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Kapitel 2509 – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege –							
52.	53	2509	51143	Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrens-unabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werde insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 2510– Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie –							
53.	62	2510	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte das hohe Ist 2024 erläutern.	LINKE	Bericht Nr. 37 (S. 169 SV)
Kapitel 2511 – Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung –							
54.	65	2511	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Kapitel 2512 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen –							
55.	71	2512	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern.	LINKE	Bericht Nr. 38 (S. 170 SV)
56.	72	2512	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Welche Investitionen wurden aus diesem Titel in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrie-	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					ben werden müssen?		
Kapitel 2513 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe–							
57.	74, 76	2513	51143, 81289	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Welche Investitionen wurden aus dem Titel 81289 in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Zusätzlich: Ist ein sicherer und nachhaltiger Betrieb der IKT der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe auch über die Planjahre hinaus gewährleistet?	LINKE	Bericht Nr. 39 (S. 171ff. SV)
58.	75	2513	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern.	LINKE	Bericht Nr. 40 (S. 174 SV)
Kapitel 2515 – Senatsverwaltung für Finanzen –							
59.	78	2515	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs-	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie	LINKE	Bericht Nr. 41

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				tungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?		(S. 175f. SV)
Kapitel 2531 - 2542 – Bezirksämter –							
Kapitel 2531 – Bezirksamt Mitte –							
60.	82	2531	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze wurden in 2024 und sollen bis Ende 2025 erneuert werden? Wie sieht die Planung für 2026/2027 aus?	LINKE	Bericht Nr. 42 (S. 177 SV)
61.	84	2531	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Entwicklung näher erläutern.	LINKE	Bericht Nr. 43 (S. 178 SV)
Kapitel 2532 – Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg –							
62.	86	2532	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenom-	LINKE	Bericht Nr. 44 (S. 179 SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					mene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?		
Kapitel 2533 – Bezirksamt Pankow –							
63.	90	2533	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	Bericht Nr. 45 (S. 180f. SV)
Kapitel 2534 – Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf –							
64.	94	2534	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern. Wie viele Arbeitsplätze wurden in 2024 und sollen bis Ende 2025 erneuert werden? Wie sieht die Planung für 2026/ 2027 aus?	LINKE	Bericht Nr. 46 (S. 182f. SV)
Kapitel 2535 – Bezirksamt Spandau –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Kapitel 2536 – Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf –							
65.	102, 104	2536	51143, 81289	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel ange-	LINKE	Bericht Nr. 47 (S. 184f. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				hängige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	schafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Welche Investitionen wurden aus dem Titel 81289 in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Ist ein sicherer und nachhaltiger Betrieb der IKT der des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf auch über die Planjahre hinaus gewährleistet?		
Kapitel 2537 – Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg –							
66.	106	2537	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	Bericht Nr. 48 (S. 186 SV)
67.	108	2537	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Entwicklung näher erläutern und das Ist 2024 und 2025 darstellen.	LINKE	Bericht Nr. 49 (S. 187 SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 2538 – Bezirksamt Neukölln –							
68.	110	2538	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern. Wie viele Arbeitsplätze wurden in 2024 und sollen bis Ende 2025 erneuert werden? Wie sieht die Planung für 2026/ 2027 aus?	LINKE	Bericht Nr. 50 (S. 188 SV)
69.	112	2538	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Entwicklung näher erläutern und das Ist 2024 und 2025 darstellen.	LINKE	Bericht Nr. 51 (S. 189 SV)
Kapitel 2539 – Bezirksamt Treptow-Köpenick –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Kapitel 2540 – Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf –							
70.	118, 120	2540	51143, 81289	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Welche Investitionen wurden aus dem Titel 81289 in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investiti-	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					onsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Ist ein sicherer und nachhaltiger Betrieb der IKT der des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf auch über die Planjahre hinaus gewährleistet?		
71.	119	2540	51428	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängig IKT	Mit welchen konkreten Maßnahmen soll das Einsparungsziel erreicht werden?	LINKE	Bericht Nr. 52 (S. 190 SV)
72.	120	2540	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Entwicklung näher erläutern und das Ist 2024 und 2025 darstellen.	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Kapitel 2541 – Bezirksamt Lichtenberg –							
73.	124	2541	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern.	LINKE	Bericht Nr. 53 (S. 191 SV)
Kapitel 2542 – Bezirksamt Reinickendorf –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Kapitel 2552 – Polizei Berlin –							
74.	132	2552	51143	Geräte, Ausstattungs- und Aus-	Wie gestaltet sich die Aufgliederung des „sonstigen Unterhaltungsbedarfes“, differenziert nach	AfD	Bericht Nr. 54

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				rüstungsgegenstände für die verfahrens-unabhängige IKT	a) ortsfester IKT (z. B. Arbeitsplatzrechner in Dienststellen), b) mobiler IKT im Feldeinsatz (z. B. Funkgeräte, mobile Endgeräte)?		(S. 192 SV)
75.	133	2552	51160	Dienstleistungen für die verfahrens-unabhängige IKT	Bitte die Tabelle in den Erläuterungen um die Jahre 2024 (Ist) und 2025 (Ansatz) erweitern. Welche Lizenzen sind von der Erläuterung „Software-lizen-zen“ konkret erfasst und womit ist die Steigerung im 2. Plan-jahr begründet?	LINKE	Bericht Nr. 55 (S. 193f. SV)
76.	137	2552	81283	IT-Sicherheit in Netz-schnittstellen	Wie passt die Entwicklung des Titels mit der Begründung zusammen und woher werden die Maßnahmen zukünftig bezahlt?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsproto-koll 19/57.</i>
Kapitel 2554 – Berliner Feuerwehr –							
77.	144	2554	81289	Geräte, technische Ein-richtungen, Aus-stattungen für die verfahrens-unabhän-gige IKT	Welche Investitionen wurden aus diesem Titel in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparun-gen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrie-ben werden müssen?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsproto-koll 19/57.</i>
Kapitel 2555 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten –							
78.	147, 149	2555	51143, 81289	Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsge-genstände für die verfahrens-unabhän-	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel ange-	LINKE	Bericht Nr. 56 (S. 195ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				gige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	schaften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Welche Investitionen wurden aus dem Titel 81289 in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Ist ein sicherer und nachhaltiger Betrieb der IKT der des Landesamts für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten auch über die Planjahre hinaus gewährleistet?		
Kapitel 2557 – Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg –							
79.	153, 155	2557	51143, 81289	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen? Welche Investitionen wurden aus dem Titel 81289 in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit	LINKE	Bericht Nr. 57 (S. 198f. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					hinaus betrieben werden müssen? Ist ein sicherer und nachhaltiger Betrieb der IKT der des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg auch über die Planjahre hinaus gewährleistet?		
Kapitel 2558 – Landesamt für Gesundheit und Soziales –							
80.	160	2558 MG 31	52511	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	Auf welche Themenbereiche bezogen sich vergangene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, welche zukünftigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind geplant?	CDU/SPD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
81.	160	2558	81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	Welche Investitionen wurden aus diesem Titel in den letzten 5 Jahren getätigt und wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der angeschafften Geräte? Gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieser Annahmen und wie sieht diese aus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Kapitel 2559 – Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit–							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Kapitel 2560 – Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten –							
82.	167	2560	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter	LINKE	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?		
83.	168	2560 MG31	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	<ul style="list-style-type: none"> • Weshalb ergeben sich weiterhin hohe jährliche Kosten für die verwaltungsunterstützende IKT? • Für wie viele <ol style="list-style-type: none"> a) Server b) Arbeitsplatzrechner bestehen derzeit laufende Support- bzw. Softwareverträge? • Wie haben sich diese Kennzahlen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (Arbeitsplatzrechner, Softwarelizenzen)? • Wie hat sich im gleichen Zeitraum die Zahl der vom LAF betreuten Personen entwickelt? Bitte sämtliche Angaben als Zeitreihe darstellen. 	AfD	Bericht Nr. 58 (S. 200f. SV)
Kapitel 2561 – Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Kapitel 2562 – Landesverwaltungsamt –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Kapitel 2563 – Landesamt für Einwanderung –							
84.	181	2563	51143	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände für	Wie viele Arbeitsplätze werden insgesamt betrieben? Wie viele wurden in den letzten zwei Jahren erneuert und wie viele sollen in den Planjahren erneuert werden? Wie ist der	LINKE	Bericht Nr. 59 (S. 202 SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				die verfahrensunabhängige IKT	prognostizierte Lebenszyklus der aus diesem Titel angeschafften Geräte und gibt es eine Investitionsplanung unter Berücksichtigung dieses Lebenszyklus? Ist absehbar, wie viele Geräte aufgrund der Einsparungen über die angenommene Verwendungszeit hinaus betrieben werden müssen?		
IKT-Titelliste // IKT-Titel aller Einzelpläne							
Einzelplan 01 – Abgeordnetenhaus –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 02 – Verfassungsgerichtshof –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 03 – Regierende Bürgermeisterin/ Regierender Bürgermeister –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 05 – Inneres und Sport –							
85.		0500 MG 32	übergreifend		<ul style="list-style-type: none"> Welche finanziellen Mittel sind für die Jahre 2026 und 2027 zur Umsetzung des immer wieder angekündigten, aber nicht vorgelegten Transparenzgesetzes und der damit verbundenen Datenbank eingeplant? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 60 (S. 221 SV)
86.	IKT-Liste, EP 05, S. 1 //	0500 MG32	51135	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem	Welche Prozesse sollen in den Jahren 2026 und 2027 optimiert werden. Beschreiben Sie bitte die geplanten Optimierungen.	AfD	Bericht Nr. 61 (S. 203 SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
	Bd. 05, S. 18			EGovG Bln			
87.	IKT-Liste, EP 05, S. 2 // Bd. 05, S. 299	0500 MG 32	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Planungen gibt es die Datenbank für die Berliner Bürgerämter (Fachverfahren VOICE) durch Redundanzen und Backup-Lösungen krisensicherer zu gestalten? Im DiDat wurden entsprechende Überlegungen angekündigt. Wofür wurden nun Mittel für die Jahren 2026 und/oder 2027 bereit gestellt? • Bis wann läuft der Vertrag für die derzeitig genutzte Wahlsoftware in Berlin? • Wie bewertet der Senat die Forderungen des Chaos Computer Clubs (CCC) vom 05.09.2024 zur quelloffenen Wahlsoftware? (veröffentlicht mit dem Titel „Wahlsoftware: offene Quellen – Weniger Missverständnisse“)? • Welchen Kenntnisstand hat der Senat zur länderübergreifenden Initiativen für die Entwicklung einer sicheren und quelloffenen Wahlsoftware? • Wie ist der Stand der Umsetzung der medienbruchfreien Digitalisierung des Anwohnerparkausweises? Welche Gelder sind dafür eingestellt? Wie ist der aktuelle Zeitplan der Umsetzung und welche Hürden sind bekannt? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 62 (S. 204f. SV)
ÄÄ	IKT-Liste, EP 05, S. 1 //Bd. 05, S. 31	0500	51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	Ansatz 2026: 540.000 Ansatz 2027: 460.000		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Änderungsanträge der Fraktionen							
				<p>Die Linke</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 1</u></p> <p style="text-align: center;">2026: - 70.000 2027: - 70.000</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Es gibt eine zentral beschaffte Intrexx-Plattform.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>In der zweiten Zeile der Tabelle wird das Wort „Intrexx“ gestrichen und der Ansatz in dieser sowie die Summe um jeweils 70.000 abgesenkt.</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>–</p>			
				<p>Ergebnis:</p> <p>Die Fraktion Die LINKE hat den Änderungsantrag in der Sitzung <u>zurückgezogen</u>.</p>			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
ÄÄ	IKT-Liste, EP 05, S. 10 //Bd. 05, S. 144	0532	81230	Drohnen	Ansatz 2026: 1.300.000 Ansatz 2027: 300.000 VE 2026: 300.000 VE 2027: 300.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
				Die Linke			
				<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>			
				2026: - 1.300.000 2027: - 300.000			
				<i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i>			
				Der Nachweis der Notwendigkeit der massiven Ausgabensteigerungen für Drohnen und Drohnenabwehrtechnik ist nicht erbracht. Zudem sind Drohnen und insbesondere Drohnenabwehrtechnik kein IKT-Fachverfahren.			
				<i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i>			
				-			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					c) <i>Anbringung Haushaltsvermerke*</i> : -		
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
ÄÄ	IKT-Liste, EP 05, S. 11 //Bd. 05, S. 145	0532	81232	Videoaufklärung	Ansatz 2026: 2.529.000 Ansatz 2027: 1.500.000 VE 2026: 1.500.000 VE 2027: -		
Änderungsanträge der Fraktionen							
					Die Linke <u>Änderungsantrag Nr. 3</u> 2026: - 2.529.000 2027: - 1.500.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Die Videoüberwachung an kriminalitätsbelasteten Orten ist kein geeignetes Mittel zur Reduzierung von Kriminalität und zur Begegnung von		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>komplexen Problemlagen. Zudem ist Videoaufklärung kein IKT-Fachverfahren, das Geld ist falsch verortet.</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p> <p>–</p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>–</p>		
					<p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE</p>		
Einzelplan 06 – Justiz und Verbraucherschutz –							
88.	IKT-Liste, EP 06, S. 42 // Bd. 06, S. 263	0666 MG31	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	<p>Fragen zu TA 3 Bündelfunk:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelt es sich hier noch um den "alten", analogen, unverschlüsselten Bündelfunk? • Wird der Bündelfunk mit eigenen bzw. dedizierten Gerätschaften betrieben, oder werden Bündelfunk-„Teilnehmeranschlüsse“ bei einem privatwirtschaftlichen Dienstleister eingekauft? • Falls noch "alter" Bündelfunk genutzt wird? Für wie zukunftsfähig erachten Sie die bestehende Lösung? Ist mittelfristig angedacht, auf Digitalfunk umzusteigen? • Wird der Bündelfunk in unmittelbar sicherheitsrelevanten Bereichen eingesetzt, z. B. von Wach- und Si- 	AfD	Bericht Nr. 63 (S. 206 SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					cherheitspersonal?		
89.	IKT-Liste, EP 06, S. 35, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46	0661, 0663, 0664, 0666, 0668, 0669, 0671, 0672 MG31	51160	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bei der Betrachtung der Titel 51160 der Justizvollzugsanstalten fällt auf, dass die TK-Kosten nur teilweise einen Teilansatz für Bündelfunk haben (speziell Moabit). Ist dies darauf zurückzuführen, dass Bündelfunk nur in einzelnen Anstalten tatsächlich genutzt wird? Oder handelt es sich um eine fehlende Differenzierung in der Darstellung des Haushaltsentwurfs?	AfD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Einzelplan 07 – Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt –							
90.	IKT-Liste, EP 07, S. 1 // Bd. 07, 31	0700 MG 32	51135	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Welche Schnittstellen von Fachverfahren an die Digitale Akte sollen im Jahr 2026 und 2027 umgesetzt werden?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 64 (S. 207 SV)
Einzelplan 08 – Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 09 – Wissenschaft, Gesundheit und Pflege –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 10 – Bildung, Jugend und Familie –							
91.		1000 MG 32	über- grei- fend		<ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Stand der zentralen Geräteadministration im Bereich der Schul-IT? Gibt es ein zentrales MDM für die Administration der Endgeräte für Schüler*innen und Lehrer*innen? Welche Planungen gibt für die Verbesserung der digitalen Souveränität und den Einsatz von Open-Source-Lösungen? 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 65 (S. 222 SV)
92.	IKT- Liste, EP 10, S. 1 // Bd. 10, S. 23	1000 MG32	51185 und weitere	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT (und weitere Titel)	<p>Frage im Kontext der ISBJ-bezogenen Titel bzw. Teilansätze (z. B. bei 51185) TA 1 und 2:</p> <p>Auf Bundesebene wird seit Längerem diskutiert, soziale Förderungen und Hilfen stärker zu bündeln. Welche möglichen Auswirkungen ergeben sich daraus künftig für das Fachverfahrensbündel ISBJ? Liegen dem Senat bereits konkretere Informationen vor, welche Änderungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe von Seiten des Bundes zu erwarten sind? Wie bewertet der Senat die Abbildbarkeit solcher bundesrechtlichen Neuregelungen in der bestehenden Betriebssoftware des Fachverfahrensbündels ISBJ?</p>	AfD	Bericht Nr. 66 (S. 208ff. SV)
93.	IKT- Liste, EP 10, S. 13 // Bd. 10, S. 140	1013 MG32	51185 (neu)	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	<p>Zum TA 15 und evtl. auch weitere:</p> <p>Hier scheint es in der Spalte für 2027 einen "Textverarbeitungs-Unfall" bei der Zusammenstellung der Tabelle mit den Teilansätzen gegeben zu haben.</p> <p>Wir würden uns freuen, wenn Sie die Tabelle insgesamt prüfen und in korrigierter Fassung nachreichen könnten.</p>	AfD	Bericht Nr. 67 (S. 212ff. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 11 – Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung –							
94.		1100 MG 32	über- grei- fend		<ul style="list-style-type: none"> Wie ist der Stand der Überlegungen für einen Basisdienst oder ein Angebot an alle Teile der Verwaltung für einen Audio- und Video-Dolmetschdienst? Was ist für 2026 und 2027 im Haushalt eingeplant? Inwiefern wird dabei auch eine Gebärdensübersetzung mitberücksichtigt (bspw. Text zu Video)? Ist hierzu das Angebot bspw. der Wiener Linien bekannt? Gibt es zu diesem Thema Austausch mit Wien oder anderen Städten oder Kommunen in Europa? Bitte um Darstellung der Mittel für die jeweiligen Fachverfahren im Bereich Soziales. 	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 68 (S. 215ff. SV)
95.	IKT- Liste, EP 11, S. 25 // Bd. 11, S. 264	1170 MG32	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Wir bitten hier um eine grobe Aufschlüsselung. Wie hoch sind jeweils die Anteile für laufende Lizenzkosten für Fachverfahrenssoftware, Softwarearbeiten bezogen auf Änderungen/Erweiterungen an Bestandssoftware, Softwarearbeiten bzw. Bereitstellung neuer Fachverfahrenssoftware, bzw. „sonstige Dienstleistungen“ im Kontext der IKT, sowie Sachkosten im Kontext Telefonie (sofern hier enthalten)?	AfD	Bericht Nr. 69 (S. 220 SV)
Einzelplan 12 – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen –							
96.		1200 MG 32	über- grei- fend		Die Umsetzungen von digitalen Wohngeld-Anträge läuft in anderen Bundesländern aus Nutzendenperspektive besser. Welche Verbesserungen plant Berlin in den Jahren 2026 und 2027?	Bündnis 90/ Die Grünen	Bericht Nr. 70 (S. 223f. SV)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
97.	IKT-Liste, EP 12, S. 9 // Bd. 12, S. 225	1271 MG32	51185	Dienstleistungen für die verfahrensbhängige IKT	Im Zusammenhang mit TA 2 verweisen Sie auf Ihr GIS-System. Auch in den Bereichen Wohnungsbau und Stadtentwicklung werden GIS-Anwendungen genutzt, die Liegenschaften und Grundstücke kartographisch verwalten. Wäre es aus fachlicher Sicht sinnvoll und technisch realisierbar, diese verschiedenen Systeme in einer gemeinsamen GIS-Plattform zusammenzuführen und die ressortspezifischen Informationen über Layer bzw. Overlays abzubilden? Könnten sich aus einem solchen Ansatz perspektivisch auch Einsparpotenziale ergeben?	AfD	<i>Nach Erörterung erledigt; siehe Inhaltsprotokoll 19/57.</i>
Einzelplan 13 – Wirtschaft, Energie und Betriebe –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 15 – Finanzen –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 20 – Rechnungshof –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 22 – Bürger- und Polizeibeauftragte/ Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke –							
<i>– keine Einreichungen –</i>							
Einzelplan 29 – Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten –							
98.	IKT-Liste, EP 29, S. 2 // Bd. 14, S. 449	2980	81266	Umsetzung der EU-NIS2-Richtlinie	<u>Ergänzende Fragen (in der Sitzung angekündigt):</u> Welche Einzelmaßnahmen sind jeweils geplant?	LINKE	Bericht Nr. 71 (S. 225f. SV)
